



Das Abteigebäude Echternach und Schloss Weilerbach eint die Geschichte. Ein Buch aus deutsch-luxemburgischer Produktion zeigt Gemeinsamkeiten der Sauerregion auf. TV-Foto: Katharina Hammermann/ Foto: VG Irrel.

# Das Doppeladler-Buch ist fertig

Am 11. November wird deutsch-luxemburgisches Gemeinschaftswerk in Echternach präsentiert

Die luxemburgische Schweiz und die Südeifel haben noch viel mehr gemeinsam, als man ohnehin schon vermuten würde. Denn sie wurden zig Jahre lang von Wien aus regiert. Eine Zeit, die Spuren hinterlassen hat, über die man sich nun in einem ungewöhnlichen Buch informieren kann.

Von unserer Redakteurin Katharina Hammermann

Irrel/Echternach. Es ist ein Buch über goldene Jahre. Ein Buch über eine Zeit, in der es zwischen Luxemburg und Deutschland keine Grenze gab. Eine Zeit, in der Frieden herrschte und es den Menschen rechts und links der Sauer so gut ging, dass selbst Bauern anfangen, ihre Häuser zu verzieren, als seien es Schlösschen. Die Rede ist von jener Zeit (1714 bis 1794), in der das Großherzogtum Luxemburg und die da-

mals dazugehörige Südeifel von Wien aus regiert wurden – „unter dem österreichischen Doppeladler“. Eine Zeit, die bis heute Spuren hinterlassen hat.

„Unter dem Doppeladler“ ist denn auch der Titel des Buches, das im vergangenen Jahr auf ungewöhnliche Weise entstanden ist und am 11. November im Trifolion Echternach der Öffentlichkeit präsentiert wird. Ungewöhnlich erstens, weil es ein internationales Buch ist – initiiert vom deutsch-luxemburgischen Naturpark, der Verbandsgemeinde Irrel und der Stadt Echternach. Und ungewöhnlich zweitens, weil alle Menschen, die in der heutigen Grenzregion leben, die Möglichkeit hatten, daran mitzuschreiben. Ein Mitmach-Buch.

„Unser Ziel war es ein Buch zu schreiben, das nicht im stillen Kämmerchen entsteht, sondern in der breiten Öffentlichkeit“, sagt Projektkoordinator Marc

Bonny. So beteiligten sich viele Bürger aus der Region: Auf der Internetseite des Projektes wurden Beiträge kommentiert, Aufrufe im Trierischen Volksfreund wurden mit Informationen, Bildern oder Gedichten beantwortet. Das junge Autorenteam aus der Region arbeitete dies dann in die Kapitel ein. „So haben wir Informationen direkt von Bürgern aus erster Hand bekommen, an die wir sonst nie herangekom-

men wären“, sagt Bonny.

Das Buch sucht nach den Spuren, die die Zeit der habsburgischen Regierung in der Grenzregion hinterlassen hat. So hat die Diplom-Archäologin Elke Wagner aus Irrel den Lebenslauf einer Takenplatte erforscht, die seit ihrer Kindheit in ihrem Elternhaus hängt. Georges Calteux, ehemaliger Denkmalpfleger in Luxemburg und Initiator des Buches, hat sich mit der barocken

Echternacher Abteiarchitektur befasst: „Man muss sich nur in den Dörfern umsehen. Ob in Berdorf, rechts der Sauer oder in Wetzlingen, links des Grenzflusses, überall entdeckt man heute noch an Bauernhäusern Stilelemente der „Echternacher Schule“ – ein europaweit einzigartiges Phänomen“. Weitere Themen sind die Geschichte der Kartoffel, barocke Gärten, die Landschaft im Barock, der Pavillon Echternach, die Familiengeschichte Tiroler Baumeister, bedeutende Biografien der damaligen Zeit oder der Kirchenbau.

„Der Inhalt dieses Buches ist thematisch weit gestreut. Es ist gerade diese Vielfalt, die unterschiedlichste Blickrichtungen auf eine bislang eher unbekannt aber dennoch wichtige Epoche unserer Region wirft“, sagt Redaktionsleiter Dr. Michael Weidert und betont, dass das Buch mit seinen rund 240 Seiten keine

wissenschaftliche Publikation sei. Man könne es zu Hause lesen, aber auch unterwegs, wie einen Reiseführer.

◆ Zur Buchvorstellung am 11. November um 20 Uhr im Trifolion Echternach sind alle Interessierten eingeladen. Neben einer filmischen Projekt- und Buchvorstellung erwartet den Besucher Musik von Sylvia Nells (D) und Jos Schartz (Lux). Anmeldung unter Telefon 06525/500 oder info@felsenland-suedeifel.de

◆ Buchbestellung: Das Buch kann unter [www.doppeladler.eu](http://www.doppeladler.eu) und unter Telefon 06525/79115 bestellt oder ab 11. November im Buchhandel, bei der Stadt Echternach und in den Tourist-Informationen in Bollendorf und Irrel zum Preis von 14,90 Euro erworben werden.

har/col

Seitengestaltung: Harald Jansen

### EXTRA

Der Doppeladler dokumentiert eine deutsch-luxemburgische Zusammenarbeit. Historisch erinnert das Wappentier der Abtei Echternach und der österreichischen Krone an eine Zeit wachsenden Wohlstandes, als die strukturschwache Grenzregion von Wien aus regiert wurde (1714-1794). Ausgehend vom Abtei-Neubau

setzte der Echternacher Baustil eine architektonische Blütezeit in Gang und schlug sich in der Profanarchitektur zahlreicher Bauernhäuser nieder. In dieser Form halten Experten das barocke Erbe für einmalig in der Welt. Aber auch in anderen Bereichen des Alltagslebens ist die gemeinsame Kultur nachweisbar. (kf)

Anzeige

**Lidl lohnt sich.**  
Mo, 25.10. bis Sa, 30.10.

**Pepsi/ Pepsi light/7up/7up light**  
-35%!  
-85 = **55\***

**Schokolade**  
-37%!  
-79 = **49**

**Auberginen**  
Spanien/ Holland Klasse I  
-33%!  
1,49 = **99**  
bis 27.10.

**Paprika rot**  
Spanien/ Holland Klasse I  
-27%!  
1,79 = **1,29**  
bis 27.10.

**Knacker – Rote Wurst**  
-17%!  
3,99 = **3,29**

**Rama**  
-42%!  
1,19 = **69\***

**Hähnchenbrustfilets**  
-33%!  
3,09

**Schweinenackenkoteletts**  
-10%!  
2,89 = **2,59**

**Joghurt mit der Ecke**  
-40%!  
-49 = **29\***

**XXL WOCHEN**  
Da ist mehr für Sie drin!

**12 Frische Eier aus Bodenhaltung**  
+2 Eier GRATIS  
**1,29\***

**Steinofenpizza Margherita**  
+1 Pizza GRATIS  
**1,99\***

**Spaghetti**  
+50% GRATIS  
**39\***

**Voll-/Colorwaschmittel flüssig 30 Wäschen**  
+50% GRATIS  
**2,39\***

**Toilettenpapier, 4-lagig**  
16 Rollen XXL  
**4,44\***

\*Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits am ersten Angebotstag ausverkauft sein. – Alle Preise ohne Deko. – Für Druckfehler keine Haftung.

Die Angebote in den Filialen Wittlich, Kelberg, Hillesheim, Daun, Gerolstein, Prüm, Bernkastel-Kues, Traben-Trarbach, Jünkerath und Morbach können abweichen.